

Spiel und Spaß - Faktoren für die erfolgreiche Rettungshundearbeit

Wir bauen unsere Hunde ohne Druck über das Spiel auf. Im Spiel entdecken Hunde ihre Umwelt, setzen sich mit neuen Erfahrungen auseinander und testen ihre Fähigkeiten.

Das Spiel ist daher auch für den Rudelführer Mensch eine ideale Basis, um seinem Hund die Grundbegriffe der Erziehung zu vermitteln und gleichzeitig eine enge Verbindung zu seinem Hund aufzubauen.



Spiel ist nicht gleich Spiel

- In Zerr- und Beißspielen lernt der Hund mit dem Menschen und nicht mit dem Spielzeug zu spielen.
- Im spielerischen Kräftemessen kann das Selbstbewusstsein des Hundes gestärkt werden.

Erwünschtes Verhalten kann durch das Spiel bestärkt werden, am Ende steht der einsatzfähige Rettungshund.

Unsere Hunde werden im Bedarfsfalle alternativ auch über die Futtermethode ausgebildet.

Warum Rettungshunde im THW ?

Das Technische Hilfswerk hilft seit vielen Jahren bei Katastrophenfällen in aller Welt. Es verfügt über die dazu notwendige Ausrüstung und die hierfür geschulten ehrenamtlichen Helfer.

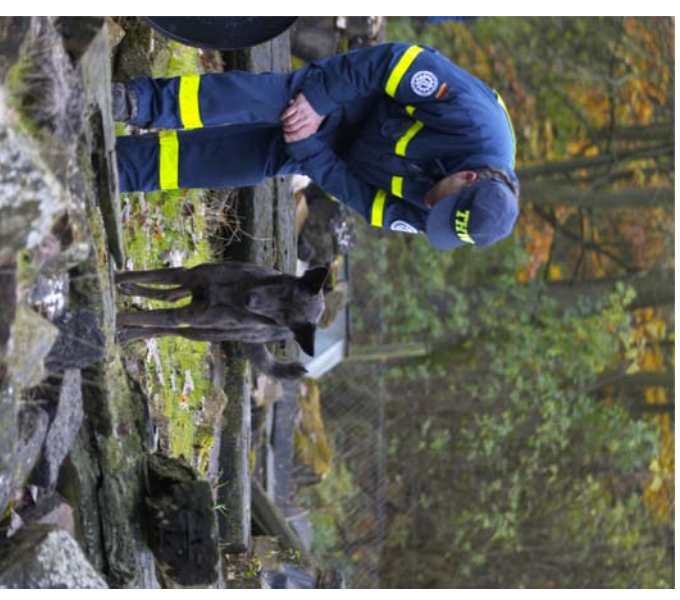
Bei Erdbeben, Explosionen, Flugzeugabstürzen oder Erdtrutschen verschüttete Opfer können erst geborgen werden, wenn sie geortet sind. Ebenso orientierungslos umherirrende Menschen, verloren gegangene Kinder oder suizidgefährdete Menschen. Das THW hat deshalb zum Einsatz im Bundesgebiet und für den internationalen Einsatz insgesamt 32 Fachgruppen „biologische Ortnung“ eingerichtet.



Rettungshunde des THW



Ortsverband Backnang



Warum Rettungshunde ?

Die Suche nach vermissten oder verschütteten Personen ist ein Wettlauf mit der Zeit. Je schneller sie gefunden werden, desto größer ist ihre Überlebenschance.

Die Verwendung technischer Geräte bei der Vermisstensuche setzt Bedingungen voraus, die im Einsatz oft nicht oder nur eingeschränkt gegeben sind.

Rettungshunde dagegen

- sind in fast jeder Situation und ohne große Vorbereitungen einsetzbar
- wittern mit ihrer feinen Nase Menschen noch unter meterhohen Trümmern, auf große Entfernungen, im Dunkeln und in unübersichtlichem Gelände
- finden auch Opfer, die sich nicht durch Rufen oder Klopfen bemerkbar machen können
- sind leichter und können daher Trümmer absuchen, ehe sie für Menschen gefährlich zu betreten sind
- verkürzen so die Zeit bis zur Rettung



Warum sprechen wir vom Rettungs-hundeteam ?

Hervorragende Suchergebnisse sind nur zu erreichen, wenn Mensch und Hund ein gut eingespieltes Team bilden.



Grundlage bildet das gegenseitige Vertrauen. Regelmäßiges Training und das gemeinsame Spiel schaffen eine enge Bindung.

Jedes Rettungshunde-Team (Hundeführer und Hund) wird mittels einer speziellen Fachausbildung intensiv für den Einsatzfall vorbereitet.

Die körperlichen und psychischen Anforderungen an das Rettungshundeteam sind sehr hoch. Deshalb werden Hund und Hundeführer vor Beginn der Ausbildung mittels unseres Eignungstests überprüft.

Haben Sie Interesse?

Dann schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!



Bundesanstalt
Technisches Hilfswerk
Ortsverband Backnang

Tel. 07191 - 960810

Fax 07191 - 83593

eMail ob@thw-backnang.de

Homepage:

www.thw-backnang.de

Wo bekomme ich Auskunft?

THW OV Backnang

H.-P. Winkler, Ortsbeauftragter
0171 - 4420554

Rettungshunde

M. Schaupt, RH-Ausbilderin

07195 - 53432

0177 - 6600030